Altherren-Verband der Hanseatischen Hochschulverbindung Choruskia Hamburg, e. V., Anschrift: Schröderstiftstr 21, ⊏⊃ H 1 Hansa 6263, Vors.: Betriebsdirektor E. Klipnase, Leipzig, Lützнerstr. 125; stellvertr Vors. Dr. Fritz Hesse, Lämmersieth 10

Altherren-Verband der Hamburger Burschenschaft Germania, e. V. Vors.: Rechtsanw. Dr. H. Voss, ⊏⊃ H 7 Roland 2332, gr. Bäckerstr. 13–15; Schriftf.: Dr. Thorkorn, ⊏⊃ C 5 Stephan 0563, Adolphsbrücke 9/11. Kneipe und Briefablage: Germanenhaus, Bogenstr 8 ⊏⊃ H 4 Nordsee 7555

Alt-Herren-Verband der Burschenschaft „Hansea" e. V., Vors.: Alfr. Froschbauer, Harzenweg 14.

Alt-Herren-Verband des Akademischen Segler-Vereins in Hamburg, e. V., Vors.: Rechtsanw. W. Steffens, Geesthacht, Elbstr. 5

Alt-Herren-Verband (A. H. V.) der Akademischen Turnverbindung (A. T. V.) „Hegelingen" e. V., Vors: Herm. Ebers, Maxstrasse 5, Schriftf.: Karl Schultze, Maxstrasse 14, Vereinslokal: Westerstr. 19

Alt-Herren-Verband der Turnerschaft Niedersachsen (V. C.), Adr.: Rechtsanwalt Dr Hennings, Collaustr. 3

A. H. Verband der Verbindung Schauenburg, Vors.: Dr. P. Haberlandt, Baumkamp 56; Kassenw.: Dr. med. dent. Agger, Rutschbahn 27.

Alte Herren-Verband der Turnerschaft Sievigia, e. V. Vors.: Studienrat Lichte Altona-Eidelstedt, Hinsch-tr 14

Studentenheim Suevo-Borussia e. V. ⊏⊃ H 5 Merkur 7742, Bismarckstr. 121, Vors.: Dr. Herm. Durenschnag, Mönckebergstr 18, *III.*

Altherrenbund der Alten Straßburger Landsmannschaft im Coburger L. C. „Wartburgia", e. V. Vors. Studienrat E tzen. Minden i. W. Pionierstr. 5

Verband Alter Herren der Staatl. Akademie für Technik, Chemnitz, e. V., Bez. Nordmark — Ortsgruppe Gross-Hamburg, Geschäftsstelle u. 1. Vors.: Civ.-Ingenieur Herbert Knabe, ⊏⊃ D 8 Holstein 5328, Sophienallee 41. Schriftf. u. Kassier.: Obering. Paul Töpfer, Hamburgerstr. 109

Verband Alter Herren (A. H. V.) des Corps Franconia zu Hamburg e. V., Vors.: Med.-Rat Frhr. von Mavenholtz, Berlin-Schmargendorf, Weinheimerstrasse 17, Frankenhaus, Bevollmächtigter f. Hbg.: Referendar Kaune, Altona, Alsenstr. 9. Geschäftsstelle: ⊏⊃ H 5 Merkur 6160, Oberstr. 80

Verband der Alten Herren der Marburger Burschenschaft Rheinfranken, Ortsgruppe Hamburg u. Umg., Vors.: Prof. Egmont Poppe, ⊏⊃ H 8 Alster 9085, Kuhmühle 7

Theater-Vereine

siehe Dramatische Vereine

Tierschutzvereine.

Weltbund zum Schutze der Tiere und gegen die Vivisection, Ortsgruppe Hamburg, e. V. Mitglied kann jeder werden, der aus sittlichen Gründen alle Arten von Tierquälereien, also auch die sog. wissenschaftlichen Zwecken vorgenommenen, bekämpft. Beitrag nach eigenem Ermessen 1. Vors.: H. Rothhardt; 2. Vors.: Frau Math. Lapp-Schlemm; Geschäftsf.: H. Ulisch; Beis.: die Herren Köhn, Blankenstein, Pünjer, Bloh und Ahrens, sowie die Damen Schuldt, Francillo-Kauffmann, von Pfannenberg, Bruhns Schriever und Metelmann. Geschäftsst.: Augusta Victoria-Kai 71b, *II.*

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, e. V. (Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schröder.) Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf breiter Grundlage; er gehört dem Verband der Tierschutz-Vereine des Deutschen Reiches an und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlosen und herrenlosen, kranken Tieren Schutz und Pflege zu gewähren. Der Verein hat alle tierschutzlichen Apparate, wie Transportwagen und Hebekräne im eigenen Besitz. Der Verein besitzt Süderstrasse 105 einen Tierhort (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hunden, da diese oft als Ziehhunde dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter und durch Aufstellen von Vogelschutzhäusern. Die Vivisektion bekämpft er scharf, soweit Menschenwohl und Wissenschaft sie nicht absolut noch bedingen. Auf Wunsch wird der Jahresbericht zu gründlicher Informierung gern frei zugesandt. In Anbetracht des grossen Kostenaufwandes, den der Verein von 1841 für sämtliche tierschutzliche Veranstaltungen der Vaterstadt aufbringen muss, bittet der Vorstand dringend um Zuführung neuer Mitglieder und besonders auch um Zuweisung von Vermächtnissen und Geschenken für unsere humanen Zwecke, ersucht aber, dabei genau auf den Namen dieses Vereins achten zu wollen. *BCto:* C.-u. P.-B u. *Postscheck-*10252. Gütige Schenkungen und Zuschreibungen werden dort erbeten. Vorstand: Senator a. D. Vering; stellvertr. Vors.: Dr. Gröning; Schatzmeister: E. Schliemann jr.; Schriftführer: Dr Berth. Melchior. Geschäftsführer: Jul. Rohwedder, Geschäftsstelle: Königstr. 7/9, *III.*, geöffnet: 10½–1½ Uhr, ⊏⊃ C 4 Dammtor 8265. Entgegennahme von Anmeldungen neuer Mitglieder. Erledigung aller Beschwerden und sonstiger Vereinsangelegenheiten.

Tier-Hort des Hamburger Tierschutz-Vereins von 1841. Süderstrasse 105. ⊏⊃ H 2 Elbe 2603. Das freiliegende Asyl kann in seinen hohen, luftigen Räumen etwa 50 Hunde Katzen u. sonstige Tiere aufnehmen. Für die Tiere sind geräumige Einzelabteilungen vorhanden, von denen sie sich beliebig im Freie begeben können. Alle kleineren Haustiere werden im Bedarfsfalle gegen mässige Vergütung in Pflege und Behandlung genommen. Über 50000 Tiere fanden bisher Unterkunft und Pflege. Gesunde Tiere werden, soweit Bestand vorhanden, unentgeltlich an Tierfreunde abgegeben, zugelaufene, nach einiger Zeit gegen Verpflichtungserklärung. Auf Wunsch werden Tiere zum Selbstkostenpreis in einem besonderen Raum täglich von 10–12 Uhr (außer Sonntags) schnell und schmerzlos mit Kohlensäure getötet. Das Asyl ist werktäglich zwischen 8 u. 4 Uhr, an Sonn- und Festtagen zwischen 9–11 Uhr geöffnet. Daselbst werden auch Anmeldungen neuer Mitglieder entgegengenommen. Die Oberaufsicht ist ehrenamtlich Herrn Dr. Georg Gröning, Sonnenau 10 übertragen worden, welchem eventuell Wünsche und Beschwerden zuzustellen sind. Die Tierhortvorsteherin hat Dienstwohnung im Tier-Hort.

Deutscher Schutzbund für Tiere Hamburg-Altona, Zweck: Schutz der Tiere gegen Grausamkeiten, Kampf gegen Vivisection. Vors.: A. Leitner; Geschäftsstelle: Steindamm 17, *O'E.*

Verein für Vogelschutz und -pflege zu Hamburg, Landesverband des Reichsverbandes der deutschen Vogelliebhaber, Sitz: Leipzig e. V., bezweckt den Zusammenschluss aller Hamburger Liebhaber, auch für Exoten, und bietet in seinen Sitzungen Interessantes aus dem Gebiete der Stubenvogelliebhaberei. Gäste willkommen. Sitzungen jeden 1. Donnerstag im Monat, zwanglose Zusammenkunft jeden 3. Donnerstag im Monat im Vereinslokal: Altona, Lerchenstr. 55, 8½ Uhr. Vors.: Gust. Vick, Grindelberg 3a. Schriftf.: Bernh. Eichler, Schenefelderstr. 21, *E.*

Verein zur Begründung von Vogelfreistätten an den deutschen Küsten, Jordsand, e. V. Vors.: Dr. Reinhart Biernatzki, v. d. Holstenthor 1.

„Bund für Vogelschutz E. V. Stuttgart" Ortsgruppe Hamburg. 1. Vors.: Oscar L. Tesdorpf; Geschäftsf.: P. F. Weckmann-Wittenburg, Tarpenbeckstr. 49.

Turnwesen.

A) Vereine, die der Deutschen Turnerschaft angehören.

Kreisausschuß für den vierten Turnkreis der Deutschen Turnerschaft, e. V. Zweck: Leitung und Förderung des gesamten Turnbetriebes in Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Schleswig-Holstein, im Fürstentum Lübeck und den Hansestädten Hamburg und Lübeck; Verwaltung der Hermann Hahn-Stiftung. 1. Kreisvertreter: Oberschulrat Prof. Dr. W. Meyer, Wandsbek, Claudiusstr 29; 2. Kreisvertreter: Heinr. Eschenburg, Griesstr. 88; Geschäftsstelle: ⊏⊃ H 6 Vulkan 8026, Holzdamm 46, *I.*

Hamburger Turnerschaft von 1816, Rechtsfähiger Verein. (Eigener Turngau des Kreises IV, »Norden«, der Deutschen Turnerschaft.) Die Hamburger Turnerschaft von 1816 ist der älteste Turnverein Deutschlands und verdankt ihre Entstehung am 2. Sept. 1816 dem Wirken eines unmittelbaren Schülers von Friedrich Ludwig Jahn, dem aus Berlin gebürtigen Wilhelm Benecke. Die an der grossen Allee auf der sogenannten »Keyserwiese« gelegene Turnhalle ist Eigentum des Vereins. Neben dem eigentlichen Turnen ist auch den Turnspielen sowie den volkstümlichen sogen. »leichtathletischen Übungen« und dem Fussballspiel ein weites Feld in der Turnfolge angewiesen. Der Verein besitzt eine Sportabteilung, die insbesondere die Pflege der Leichtathletik und des Fussballspiels betreibt, (siehe auch unter Sportvereine, eine Spielabteilung und eine Schwimmriege (siehe auch unter Schwimmvereine). Ein Rasenspiel-Sportplatz am Hornerweg steht den Vereinsangehörigen zur Verfügung. Ausserdem Fechten mit der Stoss- und Hiebwaffe und Turnfahrten. Der Verein bestand am 1. April 1929 aus 1762 Mitgliedern der Männer-Abteilungen, 819 Knaben, 1262 Damen u. 726 Mädchen, zusammen aus 4569 Vereinsangehörigen. Als Lehrkräfte wirken an der Turnerschaft die Turnlehrer Hugo Löer und Franz Bach, als Turnlehrerin Frl. A. Dreckmann, als Sportlehrer Arthur Hoffmann, als Fechtlehrer Carl Böhlke. Geturnt wird von den Männern in 4 Abteilungen Montag u. Donnerstag von 8½–10 Uhr abds. und Dienstag u. Freitag 8½–10½ Uhr abds. und Mittwoch u. Sonnabend 7¾–9½ Uhr abds., ferner Dienstag u. Freitag vorm. 7¾–8¾ Uhr; ferner von den Knaben in sechs Abteilungen zu verschiedenen Nachmittagsstunden. Die Damen turnen in fünf verschiedenen Abt., teils vorm., teils abends und die Mädchen in fünf Abt. in den Nachmittagsstunden, gleichfalls zweimal wöchentl. Die Leitung des Vereins ruht in den Händen des aus 17 Mitgliedern bestehenden Turnrats. Vors. Ludwig Lambert, Ritterstr. 74. Geschäftszeit in der Turnhalle täglich von 4–10 Uhr abends. ⊏⊃ H 2 Elbe 8658. *BCto* Nordd. B. Abt. St. Georg u. *PSch:* 5716

Hamburgischer Turngau, e. V.

Der Hamburgische Turngau umfasst die unten aufgeführten 61 Turn-, Spiel- und Sportvereine der Stadt Hamburg und ihrer Umgebung. Als grösster Gau des IV. Kreises Norden gehört er zur Deutschen Turnerschaft, deren Grundzweck die körperliche, geistige und sittliche Förderung der Mitglieder, sowie Pflege deutschen Volksbewusstseins und vaterländischer Gesinnung ist; alle parteipolitischen und religiösen Sonderbestrebungen sind ausgeschlossen. Um diesen Zweck zu erfüllen, strebt der Gau die Sicherung eines geordneten einheitlichen Turnbetriebes für beide Geschlechter und sämtliche Altersstufen an. Als Mittel hierzu dienen regelmässige Turn-, Spiel- und Sportfeste, Turnfahrten, Vorturnerstunden, gemeinsames Turnen der technischen Leiter der einzelnen Vereine, endlich Vorträge und Fachblätter, sowie die Tagespresse. Als Fachzeitschriften gelten die Deutsche Turnzeitung, das Nordische Turnblatt und die H. N. am Mittag. Die Leitung liegt in den Händen des Vorstandes. Den Vorsitz führt der Gauvertreter Louis Hasenkampf, Hamburg 5, große Allee 6, *III.* Dem Vorstande übergeordnet ist die Versammlung der Vereinsvorsitzenden und Vereinsturnwarte. Die höchste Entscheidung in allen Angelegenheiten liegt bei dem Gauturntag. Die einzelnen Sondergebiete der Leibespflege werden durch entsprechende, dazu erwählte Ausschüsse vertreten. Die geselligen Zusammenkünfte finden alljährlich in der Form grosszügig angelegter Gaukommerse statt. Der Hamburgische Turngau umfasste bei Beginn des Jahres 1929: 5987 Männer, 3500 Frauen, 2143 Knaben und 2597 Mädchen, Mitglieder: 14227. Geschäftsstelle: Rud. Löhr, ⊏⊃ H 6 Vulkan 8870, Marienthalerstr. 26 *III., PSch:* 36287

Akademische Turnverbindung „Hegelingen" zu Hamburg, Briefablage: Universität

Damen-Turngesellschaft Eppendorf-Groß-Borstel, e. V. Zweck: Pflege des gymnastischen Turnens. Vors.: Frau Martha Dehmelt, Gr.-Borstel, Warnckesweg 87, *I.*; Schriftf.: Frau Martha Schmidt, Gr.-Borstel, Stavenhagenstr. 7. Geschäftsstelle: Turnhalle der Mädchen-Real-schule Eppendorf, Curschmannstr. Zusammenkunft Montags 5½–7 in der Turnhalle

Fechtsportverein Hamburg, Anschrift: H. Rosenthal, Mittelweg 122a *I.*

Grosse-Borsteler Turn-Verein von 1895, e. V., Mitgl. d. Hamburgischen Turngaues, Kreis *IV.*, „Norden" der Deutschen Turnerschaft. Herren-, Damenabteilungen, Geräte- und Volkstümliches Turnen, Turnspiele, Wandern. Eig. Turnhalle Borsteler Chaussee 58. Spielplatz: Weg beim Jäger 45. Übungszeiten: Herren: Dienstags u. Freitags; Damen: Montags u. Donnerstags 8–10 Uhr abds., Sonnt. 9–12 Uhr vorm.; Zuschriften an den 1. Vors.: Franz Langeloh, Erikastr. 34

Hamburg-Harvestehuder Turnverein von 1872, e. V., Zuschriften an die Geschäftsstelle: Carl Bauer, Tegethoffstrasse 7, *I.*; Hauptkassenw.: A. Kohlschmidt, Magdalenenstr. 42 *PSch:* 76296. Turnhalle Heinrich Hertz-Realgymnasium am Schlump, Turnen für Männer: Dienst. u. Freit. v. 8–10, für Knaben: Dienst. u. Freit. 4–7 Uhr, für Frauen: Mont. u. Donnerst. 8–10 Uhr u. Mädchen: 5–7 Uhr. Gymnastik für Damen: Mittw. u. Freitags 8–10 Uhr in der Emilie Wüstenfeld-Schule, Bundesstrasse 78, Spielplatz: an der Rothenbaumchaussee. Turnspiele, Leichtathletik: für Männer und Damen: Mittw. v. 6½–8½ abds., Sonntags von 9–12 vorm. Anmeldungen werden ausser in der Geschäftsstelle auch auf den Turn- u. Spielplätzen entgegengenommen.

Hamburg-Horner Turnverein von 1905, e. V. Mitgl. d. Deutschen Turnerschaft, IV, Kr. Norden, Hbg. Gau. Städtische Turnhalle: Bauerberg 44. Zweck: Förderung des deutschen Turnens als eines Mittels zur körperlichen und sittlichen Kräftigung und die Pflege deutschen Volksbewußtseins und vaterländischer Gesinnung. Politische Parteibestrebungen und Erörterungen konfessioneller Fragen ausgeschlossen. Vors.: Karl Rieckmann, Steinfurtherstr. 25; Schriftf.: Herm. Willenbrock, Hornerweg 223. Vereinslokal Martensen, Bauerberg 69. Vorstandssitzung am ersten Mittwoch eines jeden Monats. Turnzeiten: Männer Di u. Fr 8–10. Frauen Mo u. Do 8–10, Knaben Di u. Freit 6–8 Mädchen Mo u. Do 6–8

Hamburg-St. Pauli-Turnverein, R. V. (gegr. 1862) Mitgl. d. Hambg. Turngaues, Kreis IV, „Norden" der Deutschen Turnerschaft, 1100 qm grosse Turnhalle an der Eimsbüttelerstrasse am Heiligengeistfeld. Neben der Halle ein 28500 qm. grosser Turn-u. Spielplatz. Männerabteilung: Turnen Dienst. u. Freit. 8–10, Sonntags 9–12½. Damenabteilung: Mont. u. Donnerst. 8–10 Sonnt. 9–12½. Knabenabteilungen: Dienst. u. Freit., Mittw. u. Sonnab. 4–5½ u. 5½–7. Mädchenabteilungen: Mont. u. Donnerst. 4–5½ u. 5½–7. Turnspielabteilung: Faustball, Schlagball, Handball; für Damen Faustball, Tamburinball. Leichtathletik, Volkstümliches Turnen, Dienst. Freit. 7–10, Sonnt. 9–12½. Schwerathletikabtlg.: Ringen, Boxen Mittw. 8–10. Fechtabteilung: Dienst. u. Freit. 8–10, Wanderabteilung: für Männer u. Damen Schwimmabtlg.: für Männer u. Damen, Übungsabende im Winter in der Hoheweide-Badeanstalt Freit. 7½–8½, im Sommer Badeanstalt Steinwärder. Von allen Abteilungen Turnfahrten zu jeder Jahreszeit. Musterabteilungen für Damen: Mittw. 8–10, Mädchen: Mittw. 5½–7. Ausbildung der Fortgeschrittenen im rytmischen Turnen. Oberleitung des Vereins: Der geschäftf. Verw.-Ausschuss, bestehend aus 5 Mitgliedern. 1. Vors.: Ludw. Nathan; 2. Vors.: L. Scharpff: Rechnungswart: Curt Heinssen Bauwart: Otto Böttger: Kassenwart: Frau E. Claussen Geschäftsf.: Alb. Jacobsen; Lehrkräfte: Hans Mähl, Wilh. Birgmann Häuswart Heinr. Evers. Geschäftszeit und Anmeldungen an den Turnabenden 4–10 Uhr, Mittw. u. Sonnab 4–5½. Beitrag für Männer u. Damen unter 18 Jahren ½jährlich 2.50 Mk., über 18 Jahre ½jährl. 6.– Mk. Knaben u. Mädchen ½jährl. 2 Mk. Unterstützende Mitglieder jährl. 12.– Mk.

Hamburg-Rothenburgsorter Turnverein, gegr. 26. Novbr. 1880, rechtsf. Verein. Vereinsadresse: Marckmannstr. 127. Regelmässige Turnübungen im eigenen Vereinshaus mit zwei Turnhallen, Marckmannstr. 127. und zwar in 1 Männerabteilung, 1 Stammriege, Altersriege, 3 Knabenabteilungen, 3 Mädchenabteilungen, 2 Frauenabteilungen und 1 Morgenabteilung für Frauen, zusammen 12 Turnabteilungen. Diese unterstehen der Leitung eines geprüften Turnlehrers sowie der Vorturnerschaft. Auf dem neben der Vereinsturnhalle belegenen 8000 □m grossen städtischen Spielplatze findet ein ausgedehnter Spielbetrieb für Schlag-, Faust-, Hand- u. Fussball statt. Zur Hebung des Vereinsbetriebes dient ein eigenes Vereinsorgan: Das Vereinsblatt. Anmeldungen werden im Vereinshaus entgegengenommen.

Repaired Document
Plastic Covered Document
Bleed Through